

## **Aktuelle Risikoeinschätzung der Corona-Kommission**

Utl.: Ergebnis der Corona-Kommissionssitzung vom 4. März

Die Corona-Kommission hat heute neuerlich die epidemiologische Entwicklung der vergangenen Tage bewertet und kommt zu dem Schluss, dass die Risikolage für ganz Österreich unverändert mit sehr hohem Risiko einzustufen ist.

Abweichend von der Einstufung auf Ebene des Bundes wurde das Risiko für das Bundesland Vorarlberg abermals mit hohem Risiko bewertet.

Die Corona Kommission kommt zum Schluss, dass das Infektionsgeschehen ausgehend von einem hohen Niveau in den meisten Bundesländern deutliche Anstiege zeigt, die sich gemäß Prognosen fortsetzen werden. Mit Ausnahme Vorarlbergs sind Infektionen mit der neuen Virusvariante N501Y (vorwiegend der „britischen“ Variante B.1.1.7 zuzuordnen) bereits dominant (größer als 50 %). Schätzungen des COVID Prognose Konsortiums ergeben, dass der aktuell zu beobachtende Fallanstieg stark mit der Variantenverbreitung assoziiert ist.

Die Corona Kommission empfiehlt daher weiterhin die notwendigen präventiven Maßnahmen zur Kontaktreduktion sowie regelmäßige, flächendeckende Testungen zu forcieren. Aspekte der psychosozialen Gesundheit sind bei allen Maßnahmen mit zu berücksichtigen. Vor diesem Hintergrund unterstützt die Corona Kommission die geplanten Lockerungen für Kinder- und Jugendliche.

Bei anhaltenden Steigerungen des Infektionsgeschehens entsprechend der Simulationsrechnungen empfiehlt die Kommission weiterhin bereits gesetzte Lockerungsschritte zu überprüfen und ab einer bundesweiten 7-Tages-Inzidenz von >200/100.000 Einwohner diese auch gegebenenfalls zurückzunehmen. Die erneute Schließung von Bildungseinrichtungen sollte nur als Ultima Ratio in Betracht gezogen werden.

In 14 von 96 Bezirken/Regionen liegt die rohe 7-Tages-Inzidenz per 2.3. unter 100/100.000 Einwohnern und in weiteren 3 Bezirken/Regionen unter 50/100.000. Details sind den auf der Website [corona-ampel.gv.at](https://corona-ampel.gv.at) veröffentlichten Empfehlungen und Indikatoren zur Risikoeinstufung zu entnehmen.

Die Einschätzung der Corona Kommission erfolgte unter Berücksichtigung des Übertragungsrisikos, der Rückverfolgbarkeit der Übertragungsketten, der Testaktivität und der Ressourcenauslastung der Spitäler.

Die finale Ampelschaltung wird im Anschluss an die Kommissionssitzung auf [corona-ampel.gv.at](https://corona-ampel.gv.at) und im Teletext auf Seite 659 veröffentlicht.